

## RASIERCREME

### Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 6.1-2013

#### 1. Produktbeschreibung

Creemeförmige oder pastöse Mischung von Fettsäureseifen mit unterschiedlichen Kationen (Alkali, Erdalkalisalze bzw. tertiäre Amine) mit Rückfetttern und Moisturizern.

#### 2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen.

Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

**H319** Kann schwere Augenreizung verursachen.



**Achtung**

#### 3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Seifen (z. B. Mischungen aus Natrium- und Kaliumstearaten, -lauraten und -cocoaten) 60 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 30 %; Verdickungsmittel, Emulgatoren (z. B. Fettsäureglykolester, langkettige Alkohole) 15 %; Emollienzien (z. B. pflanzliche und/oder mineralische Öle, Fettsäureester) 15 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 10 %; Anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. SODIUM LAURETH SULFATE, BETAINE-Derivate) 5 %; PARFUM 2 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine) 3 %; Trübungsmittel (z. B. TITANIUM DIOXIDE) 1 %; Antikorrosionsmittel (z. B. SODIUM METASILICATE) 0,5 %; Chelatbildner 0,5 %; Antioxidantien 0,1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

#### 5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung**

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

## **7. Angaben zur Handhabung und Lagerung**

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

## **8. Sonstige Angaben**

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.